

Technische Kunststoffe in der Medizintechnik

Pinneberg, den 07. März 2016 - Der Spezialist für technische Kunststoffe, ROMIRA, hat eine Reihe technischer Thermoplaste in seinem Portfolio, die sich hervorragend für Anwendungen in der Medizintechnik eignen.



Technische Kunststoffe wie ABS, ASA oder PC sind ideale Werkstoffe für die Medizintechnik. Aufgrund ihrer flexiblen Handhabung und der Möglichkeit der wunschgerechten Additivierung lassen sie sich zum Beispiel hervorragend als Gehäuseteil in Medizingeräten einsetzen. Die wichtigsten Eigenschaften eines solchen Bauteils sind UV-Stabilität, Wärmeformbeständigkeit sowie in besonderem Maße die Chemikalienbeständigkeit gegenüber gängigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln wie Ethern, Alkoholen, Heißdampf, Heißluft oder energiereicher Strahlung (in Abhängigkeit der Temperatur). Die Eignung der einzelnen Materialien sollte dennoch für jeden Einzelfall überprüft werden, da innere Spannungen im Fertigteil individuell auftreten und zum Bruch führen können.

Die Lösungen von ROMIRA kombinieren diese Eigenschaften und lassen sich an weitere spezifische Anforderungen anpassen. Dabei spielt insbesondere die FlammSchutzausrüstung eine große Rolle, um den Richtlinien für Kunststoffe im Medizinbereich Folge zu leisten. Flammgeschützte ROTEC® ABS-Typen beispielsweise zählen zu den Standardtypen, die in diversen medizinischen Anwendungen genutzt werden. Die Verwendung von halogenfreien FlammSchutzmitteln in bestimmten ROMILOY®-Compounds ist von besonderem Interesse, da sie sich später umweltfreundlich entsorgen lassen. ROMILOY® PA/ASA-

ROWA GROUP Holding GmbH

Compounds stechen dabei mit einer exzellenten Chemikalienbeständigkeit hervor.

Verstärkte Materialien bieten den Komfort einer hohen Oberflächenqualität bei gleichzeitig hoher Steifigkeit und Dimensionsstabilität. Die Kombination der Eigenschaften erfüllen die hohen Ansprüche an Produkte in der Medizintechnik. Die jahrelange Zusammenarbeit der ROMIRA mit zufriedenen Kunden aus der Medizintechnik beweist, dass die Produktserien ROTEC®, ROMILOY® und LURANYL® zuverlässige Lösungen darstellen.

###

Abdruck freigegeben - Belegexemplar erbeten

Gesamtanschläge: 2.090

Über die ROMIRA GmbH:

ROMIRA GmbH wurde 1990 gegründet und ist Partner im Verbund der ROWA GROUP. Mit höchster Kompetenz und synergetischem Know-how setzt ROMIRA in dieser starken Gemeinschaft Standards für technische Kunststoffe.

Direkter Pressekontakt sowie Bildanfragen und weitere Informationen:

Menyesch Public Relations GmbH
Thierry Krauser
Kattrepelsbrücke 1
D-20095 Hamburg
Tel.: +49 40 36986313
Fax: +49 40 36986310
E-Mail: rowa@m-pr.de

Allgemeine Anfragen:

ROMIRA GmbH
Frauke Harpen
Siemensstraße 1-3
D-25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706346
E-Mail: f.harpen@romira.de
www.romira.de